INHALT

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit am CMG

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

2.4 Lehr- und Lernmittel

3 Entscheidungen zu fach- und/oder unterrichtsübergreifenden Fragen

4 Qualitätssicherung und Evaluation

5 Anhang

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit am CMG

Französisch wird ab der Klasse 7 als zweite Fremdsprache unterrichtet und von einigen Schülerinnen und Schülern bis zum Abitur belegt. Dem Fach Französisch kommt die wichtige Rolle zu, unsere Schülerinnen und Schüler weiter mit dem Fremdsprachenlernen vertraut zu machen und für eine Erweiterung ihrer Kompetenzen zu motivieren. Zusätzlich findet im Französischunterricht eine vertiefte Schulung der interkulturellen Kompetenzen statt, was letztlich zur Erziehung unserer Schülerinnen und Schüler zu mündigen Bürgern in einem lebendigen Europa beitragen soll.
Neben dem normalen Unterricht macht die Fachschaft Französisch verschiedene außerunterrichtliche Angebote, wie z.B. Tagesausflüge in den französischsprachigen Raum, die Parisfahrt in der Oberstufe, den französisch-deutschen Tag oder die Einladung des France Mobil an unsere Schule.

Im Rahmen des Französischunterrichts wird das demokratische Schulprofil unterstützt, indem die Schüler/innen durch weiteres vertiefendes interkulturelles Wissen zu mündigen demokratisch denkenden Bürgern erzogen werden, die anderen Kulturen offen und tolerant gegenüberstehen.

Vorsitzende: Simone Schulte

Stellvertreterin: Jessica Wolf

Europakoordination: Caroline Claßen, Jessica Wolf

Facharbeitskoordination: Petra Owczarski, Ileana Frings

Förderunterricht: Trang Anber (8.-9. Klasse)

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 9

UV 9. 1 *Voisins francophones d'Europe* (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeiten in das frankophone Europa **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-(Seh-)Texte Stadtplan Webseiten <u>Zieltexte</u> Email Recherchieren Digitale Werkzeuge bedienen z.B. Ipad Kommunizieren und Kooperieren Präsentieren mithilfe von PPT **VSM** <u>Aussprache und Intonation</u> Aussprache und freies Sprechen **SLK** Einführung von Strategien zur Unterstützung des Sprachenvergleichs	**Unterrichtliche Umsetzung:** Französisch als Präsentationssprache nutzen Lernaufgabe: Frankophones Land vorstellen Reflexive Verben mit passé composé Pronomen y Être + aller mit Ländernamen **Leistungsüberprüfung:** Klassenarbeit **Europabezug** Entwicklung von kulturspezifischen Kenntnissen der frankophonen Welt (vor allem Frankreich) Kennenlernen einer neuen frankophonen Region

UV 9.2 PACA		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Verstehen und Handeln</u> • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** <u>Leseverstehen</u> • didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen <u>Schreiben</u> • eine Landschaft beschreiben, Sehenswürdigkeiten vorstellen, erzählen wie etwas früher war, von Ereignissen in der Vergangenheit berichten	**IKK** Kennenlernen einer französischen Region **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Formate der digitalen Plattform und Netzwerke Selbstregulierte Mediennutzung Digitale Werkzeuge bedienen z.B. Ipad <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Mini Porträt Kurzgeschichte **VSM** <u>Grammatik</u> Imparfait Vergleich mit Passé composé *Verneinung personne* *Courir*	**Unterrichtliche Umsetzung:** **Über Vergangenes sprechen** Ereignisse in der Vergangenheit beschreiben können **Leistungsüberprüfung:** Leseverstehen, Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik **Europabezug** Vertiefung von kulturspezifischen Kenntnissen einer französischsprachigen Region

UV 9.3 Vive les échanges franco-allemands (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** <u>Hörverstehen</u> • einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Schreiben</u> • ihre Lebenswelt beschreiben, Gegenstände beschreiben, Gefühle ausdrücken, etwas bewerten	**IKK** Deutsch-französische Institutionen, Städtepartnerschaften, Austauschsituationen, Arte Sendung Karambolage, typische deutsche und französische Gegenstände im Vergleich **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte (Blogeinträge) Hör-(Seh-)Texte <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation z.B. ppt **Kommentar** **VSM** <u>Grammatik</u> Indirekte Frage mit Fragewort Inversionsfrage Adverbien auf –ment Verben mit Infinitivergänzung **SLK** Einführung von Strategien zum globalen, Tonfall zum Verstehen nutzen, Wortgrenzen erkennen	**Unterrichtliche Umsetzung:** (schriftliche) Meinungsäußerung, Gesprächssituationen mit dem Austauschpartner aufrecht erhalten, kulturelle Unterschiede verdeutlichen **Leistungsüberprüfung:** Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel, Sprachmittlung **Europabezug** Interkultureller Austausch zwischen Deutschland und Frankeich

UV 9.4 Bienvenue au Québec (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK <u>Einstellungen und Bewusstheit</u> • über die Geographie eines Landes sprechen, Berühmtheiten, Sehenswürdigkeiten, Geschichte kennenlernen **FKK** <u>Lesen</u> • einen Text nach bestimmten Informationen absuchen <u>Schreiben</u> • in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren	**IKK** Einblicke in die französische/kanadische Provinz Quebec **TMK** <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-(Seh-)Texte Blogeinträge <u>Zieltexte</u> E-Mail Sachbeschreibung **VSM** <u>Grammatik</u> Frage mit Präpositionen und Fragewort Komparativ und Superlativ der Adverbien Mengenangaben plus de, moins de	**Unterrichtliche Umsetzung:** Über die Geographie eines Landes sprechen, typische Gegenstände vorstellen, über Herkunft sprechen Lernaufgabe: Video von der eigenen Schule erstellen **Europabezug** Kennenlernen der kanadischen Provinz Quebec

UV 9.4 Bienvenue au Québec (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

UV 9.5 Vivre sa vie, vivre ensemble (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	**Auswahl fachlicher Konkretisierungen**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
IKK Einstellungen und Bewusstheit • Zusammenleben in der Gesellschaft **FKK** Sprechen: an Gesprächen teilnehmen • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren	**IKK** Einblicke in das gesellschaftliche Miteinander **TMK** Ausgangstexte Lesetexte Hör-(Seh-)Texte Kurzfilm Podcast Zieltexte Videos und digital Feedback geben Podcast	**Unterrichtliche Umsetzung:** Einblicke in französischsprachige Filme und Serien, Podcast erstellen **Europabezug** Einblicke in französischsprachige Filme und Serien

	VSM Grammatik Subjonctif	

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Die für das Fach Französisch angestrebte interkulturelle Handlungsfähigkeit erfolgt durch die Vermittlung grundlegender fachlicher Prozesse, die den untereinander vernetzten Kompetenzbereichen zugeordnet werden können. Diese beziehen sich analog zu den Vorgaben für die gymnasiale Oberstufe auf die international anerkannten Kategorien und Referenzniveaus des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen“ (GeR) des Europarats. Sie lassen sich den folgenden Kompetenzbereichen zuordnen:

• funktionale kommunikative Kompetenz: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen: an Gesprächen teilnehmen sowie zusammenhängendes Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen übersprachliche Mittel

• interkulturelle kommunikative Kompetenz,

• Text- und Medienkompetenz,

• Sprachlernkompetenz,

• Sprachbewusstheit

Am Ende der ersten Stufe erreichen die Schülerinnen und Schüler das Referenzniveau A2 des GeR.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI) dargestellt. Demgemäß sind bei der Leistungsbewertung von Schülerinnen und

Schülern im Fach Französisch erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ sowie „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zu berücksichtigen. Die Leistungsbewertung insgesamt bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen und setzt voraus, dass die Schülerinnen und Schüler hinreichend Gelegenheit hatten, die ausgewiesenen Kompetenzen zu erwerben.

Die Leistungsbewertung ist so angelegt, dass sie den in den Fachkonferenzen gemäß Schulgesetz (§ 70 Abs. 4 SchulG) beschlossenen Grundsätzen entspricht, dass die Kriterien für die Notengebung den Schülerinnen und Schülern transparent sind und die Korrekturen sowie die Kommentierungen den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen. Dazu gehören – neben der Etablierung eines angemessenen Umgangs mit eigenen Stärken, Entwicklungsnotwendigkeiten und Fehlern – insbesondere auch Hinweise zu individuell Erfolg versprechenden allgemeinen und fachmethodischen Lernstrategien.

Im Fach Französisch werden pro Jahr 4-5 Arbeiten geschrieben, die die erworbenen Kompetenzen abdecken. In jeder Arbeit wird die Kompetenz Schreiben überprüft kombiniert mit mind. einer weiteren Teilkompetenz.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Im Fach Französisch wird hauptsächlich mit den Werken **A Plus 1-4** sowie begleitendem Zusatzmaterial gearbeitet.

3 Entscheidungen zu fach- und/oder unterrichtsübergreifenden Fragen

Der Französischunterricht am CMG nutzt verschiedene Möglichkeiten, den Unterricht über die Fachgrenze hinaus nach außen zu öffnen und durch fach- sowie unterrichtsübergreifende Anknüpfungspunkte in inhaltlicher wie auch in kompetenzbezogener Hinsicht zu bereichern. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Anwendungsorientierung der Sprache in interkulturellen Begegnungssituationen, der Motivationsförderung und Förderung der Mehrsprachigkeit sowie des kooperativen und entdeckenden Lernens.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Im Fach Französisch wird der Unterricht regelmäßig durch ein standardisiertes Verfahren evaluiert (siehe Checkliste Evaluation). Auch die Arbeit der Fachkonferenz wird in regelmäßigen Abständen evaluiert. Diese Evaluation findet jährlich während der ersten Fachkonferenz statt.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie bekommen Gelegenheit, Rückmeldung zu geben, z.B. in Gesprächen oder mithilfe von Online-Angeboten wie z.B. SEFU oder Edkimo.

Das schulinterne Curriculum wird bei veränderten Ausgangsbedingungen auf Basis des KLP Französisch jederzeit durch Lehrkräfte und die Fachkonferenz angepasst. Alle Fachkolleginnen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdikaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

5 Anhang

file:///E:/CMG/Franzoesisch/Sonstiges/KLP%20Sek%20I.pdf